

Jesus Christus lehrt: Der Weg zur Einheit durch die Liebe Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt es weiter!

Matthäus 10,8 b

Für den Inhalt verantwortlich und zu beziehen durch:

Renate Triebfürst Bonhoefferstr. 19 90473 Nürnberg

www.liebe-licht-kreis-jesu-christi.de

JESUS CHRISTUS schenkte die vorliegende Schulung dem Liebe-Licht-Kreis durch das Innere Wort

In der Zeit von Januar 1992 bis März 1995

Der Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi findet sich seit 1986 in Nürnberg zusammen.

Wo immer eine Gemeinschaft diesen angebotenen Weg beschreitet, darf sie sich Liebe-Licht-Kreis Jesu Christi nennen. Liebe zu allen Mitmenschen Erkenne dich im Nächsten Persönlichkeitserforschung

24. Schulung

Durch die Rückschau in eure Säuglingszeit wurde ein leises Ahnen in euch geweckt, wie es einst in den himmlischen Bereichen war und wieder sein wird. Behutsam führe Ich, Jesus Christus, euch über die Stufen eurer Entwicklung im irdischen Bereich und damit auch zu dem Auftrag, der in eurem Inneren pocht, denn der Vater ruft Sein Kind: "Komm, Mein Sohn, Meine Tochter, komm heim, indem du erfüllst, was du versprochen hast."

Deshalb auch die Empfindung, daß die Engel euch nahe sind, euch im Kreis umringen – dem ist so. Nicht nur eure Schutzengel begleiten euch hierher, sondern auch aus den Zwischenreichen sind zahlreiche Seelen anwesend, die von ihren Lehrengeln hierher geführt wurden, um mit euch die Lehre der Liebe zu erfassen, sie auch in den Zwischenreichen zu verwirklichen und dadurch die Stufen aufwärts, dem Vaterhaus entgegen, zu beschreiten.

Wenn ihr auf einen schlafenden Säugling blickt, so werdet ihr häufig ein Lächeln über seine Züge gleiten sehen – die Seele ist noch in paradiesischen Bereichen. Damit sind nicht die reinen Himmel gemeint, sondern Zwischenreiche, die für die Meiner Kinder bereitet sind, die sich in vorangegangenen Inkarnationen bemühten, die Liebe zu leben. In Zwischenreichen, in denen sich auch reingeistige Wesen aufhalten, bevor sie weiter in die Tiefe steigen, um eine Erdinkarnation anzunehmen, um am Weltenkreuz mittragen zu helfen.

Aus vorangegangenen Offenbarungen wißt ihr, daß sehr viele Lichtwesen aus den reingeistigen Bereichen jetzt in der Endphase des großen Heimführungswerkes im Weinberg der Liebe mithelfen möchten, die Schar der Kinder miteinzuholen, heimzubringen.

Wenn ihr euch weiter intensiv mit dieser Aufgabe der Säuglingszeit beschäftigt, so werden sich sensitive Bereiche öffnen, euer Bewußtsein erweitert sich in die vorinkarnativen Geschehnisse hinein. Je nachdem, wie lang euer Aufenthalt in den Zwischenreichen war, wird eure Rückerinnerung mehr oder weniger intensiv in euer Wachbewußtsein treten.

Ihr habt auch schon erlebt, wie Ich es euch vorausgesagt habe, daß ihr am Morgen traurig aufgewacht seid, und ihr habt euch richtig verhalten, mit dieser Traurigkeit zu Mir zu kommen. Seht, es ist nicht nur die Traurigkeit, die euch in diesem oder jenem Säuglingsalter erfaßte, die Traurigkeit, die paradiesischen Bereiche verlassen zu haben, um noch einmal durchs Erdenkleid zu wandern, sondern es ist gleichzeitig eure Sensitivität, die die Erdtrauer aufnimmt, also die Schwingung der Trauer der ganzen Erde und aller Lebewesen darauf.

Ihr habt zu dem Weltenkreuz in eurem Inneren ja gesagt. Ihr seid bereit, es mitzutragen, und diese Bereitschaft ruft in euch erst einmal das Leid wach, das hier auf diesem Planeten in allen Schöpfungsformen geschieht.

Erst in der Folgezeit wird dieses Leid für euch zur Freude, dann wiederum erweitert ihr euer Bewußtsein über diese Erde hinaus, und aus diesem leidvollen Kreuz wird das Kreuz der Freude, welches die Brücke zwischen Meinen gefallenen Kindern und Meinem Herzinneren bildet. Wie Ich euch schon sagte, dieses Kreuz seht ihr dann lichtvoll aufgerichtet und mit Stufen versehen. Wenn ihr dieses Bewußtsein erreicht, dann ist alles Leid, das geschieht, umgewandelt in die Freude der Heimkehr, denn überall wo Leid ist, ist Reinigung, ist Heimkehr.

Gehet an Meiner Hand, Schritt für Schritt, denn jeder unter euch hat ein anderes Bewußtsein – der eine mehr in die eine Richtung geöffnet, der andere in eine andere. Das ist nicht wertend zu verstehen – deshalb könnt ihr euch auch untereinander helfen. Wäret ihr alle mit gleichem Bewußtsein, wie solltet ihr euch dann Stütze und Hilfe sein?

Erkennt, daß diese Erde gerade dadurch zu dem wunderbaren Schulungsplaneten wurde, weil unzählig verschiedene Bewußtseinsmöglichkeiten zusammentreffen. Erkennt aus Meiner Weisheit, daß in den Zwischenreichen Gleiches bei Gleichem ist! Auf dieser Erde gibt es alle Möglichkeiten. So ist auch die ewige Wahrheit auf dieser Erde für euch in der Vielseitigkeit der Religionen viel besser zu erfassen.

Wenn ihr die Wahrheiten aus allen Religionen, aus allen Gemeinschaften, aus all euren weisen Büchern zusammennehmt, so habt ihr viele Facetten aus dem großen Edelstein der ewig-heiligen Wahrheit und nicht nur eine.

Überall, in allen Religionen, in allen Gemeinschaften leuchtet Mein Licht der Weisheit, und überall kann über die Einheit – durch Die Liebe, Die Ich Bin – der Heimweg angetreten werden.

Als Ich als Jesus über die Erde ging, lehrte Ich keine neue Religion. Ich sprach ausdrücklich "Ich Bin nicht gekommen, um die Gesetze Mose auszulöschen, sondern um sie zu halten, um sie zu vertiefen. Ich Bin gekommen, um euch die Liebe zu lehren, und nur die Liebe."

Wer die Liebe lebt, ist Christ, der folgt Mir nach, gleich in welcher Religion er ist.

Nur wenn ihr zu dieser Einheit findet, ihr und alle, die ihr euch angesprochen fühlt, kann das ewige Jerusalem im Geiste erstrahlen und die heimkehrenden Kinder endlich aufnehmen.

So mancher unter euch fühlte sich als Säugling geborgen, getragen von der Liebe. Hier hat die Seele schon erfaßt, daß Ich, der ewig All-Eine in Jesus Christus, Mein Kind trage. Das Licht, das euch in der Meditation umspielte, ist Mein Licht der Liebe. Als Jesus will Ich wahrlich euer Freund und Bruder an eurer Seite sein, denn Ich weiß, wie euch der Weg manchmal schwerfällt, bis er zu den leuchtenden Stufen der Freude geworden ist.

In der Säuglingszeit war eure Seele noch mehr mit den paradiesischen Zwischenreichen, als mit eurem Körper verbunden. Deshalb schläft ein Säugling auch viel mehr als das Menschenkind, das nach und nach erwachsen wird und immer weniger Schlaf braucht. In der Zeit des Schlafes, der "kleine Tod" genannt, befreit sich eure Seele auch jetzt noch, um die Zwischenreiche aufzusuchen und dort verstärkt im Werk der Heimführung mitzuhelfen.

Je mehr ihr in euren Aufgabenbereich hineinwachset, je mehr ihr euer Bewußtsein anhebt, desto stärker wird die Kraft in eurer Seele, und sie kann auch in eurem Wachbewußtsein auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig in der Liebe dienen.

Erkennt, Meine geliebten Freunde, wie wunderbar dieser Weg ist! Selbst in der Traurigkeit, im Leid liegt – wie Ich euch bereits aufzeigte – die Freude verborgen.

Eure Seele ist jetzt teilweise noch so hilflos wie ein Säugling, sie möchte sich aber von der Behinderung durch den Menschen befreien, um zu wachsen, um sich in ihrem Bewußtsein auszudehnen, die menschliche Körperhülle verlassend, sich ausdehnend, hinein in die Weiten der Schöpfung, alles in Liebe einschließend. Erkennt, daß ihr mit dieser neu begonnenen Schulung eure Seele in kleinen Schritten heranreifen laßt, um das zu vollbringen, was ihr einst versprochen habt!

Deswegen sollt ihr euch gegenseitig helfen, sollt ihr freier werden im Gebet, denn durch das Gebet strömt bereits Mein Licht, das euer Inneres anhebt und ausleuchtet. Meine Gaben werden dadurch in euch geweckt, die ihr bereitwillig im Gebet an die weitergebt, die sich mit euch in der Runde befinden.

Durch das Gebet beginnt sich Mein erstes zaghaftes "ICH Bin in euch" zu regen. Wenn ihr die Handflächen öffnet und das Licht der Liebe, das in jedem von euch wohnt, über diese als Segen für die ganze Erde hinausstrahlen laßt, so empfindet ihr ein Pulsieren in euren Handflächen, eine Erwärmung. Dies ist Meine einstrahlende Liebe-Kraft, die auch durch euch als Heilstrahlung fließen möchte. So vieles auf dieser Erde bedarf der Heilung, was links und rechts an eurem Wegesrand physisch und psychisch verletzt wurde. Ihr möget helfen und stützen! – Empfindet die pulsierende Kraft, die euch durchfließt! – Laßt Mich in und durch euch fließen! Wahrlich, der Himmel ist unter euch!

So es euer Wille ist, vertieft das Strömen Meiner heilenden Kraft in und durch euch in der Meditation! Laßt Mich auch durch euch beten in der Meditation! Laßt eure Seele in der Meditation mit Mir reden! Laßt sie jubeln, loben und preisen, so wie der eine oder andere unter euch schon als Säugling voller Freude war!

Laßt die Empfindungen in euch wieder Raum gewinnen!

In eurer Frühkindheit waren eure Gedanken, sowie der später erst auferlegte Intellekt, noch nicht vorhanden. Ihr lebtet noch in der Welt der Empfindung, ihr lebtet noch in der Sprache der Himmel. Laßt diese Sprache in euch wieder Raum gewinnen! Warum sagte Ich wohl: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, könnt ihr nicht eingehen in das Himmelreich"?

Ich habe euch schon einmal erklärt, daß das nicht bedeutet, daß ihr kindisch werden sollt, sondern kindlichen Gemütes, voller Vertrauen, voller Hingabe euch in der All-Geborgenheit geliebt zu fühlen. Dadurch findet ihr im derzeitigen Alter zur Liebe zu euch selbst.

Vielleicht gelingt es euch, ein seliges Lächeln eines Säuglings zu erhaschen, der gerade im übertragenen Sinn von Mir gewiegt wird. Vielleicht durchbricht dieses Lächeln des schlafenden Kindchens die Schranken, die euer Intellekt euch gesetzt hat, und ihr habt wieder Zugang zu der Empfindungswelt eurer Seele, zur Sprache der Himmel.

Das sei eure **Aufgabe** bis zum nächsten Mal, und Ich spreche noch einmal das Notizbüchlein an; es hilft euch in der Gemeinschaft, miteinander zu arbeiten.

Meine Liebe-Barmherzigkeit ist mit euch allen, Sie will euch als Freund, als Bruder, aber auch als Vater gütig bei der Hand nehmen und euch in das ewig heilige Sein führen. Mein Segen berührt euch, sanft wie ein Windhauch, kühl auf eurem Haupt. – Mein Segen strömt euch zu, ihr Seelen. Sehet das erlösende Licht, das euch heimführt zum Vaterherzen!

Mein Segen fließt über die ganze Erde.

Amen

&°€